



Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2023/2024

Die RWT AG (im Folgenden teilweise auch als „Gesellschaft“ bezeichnet) wurde am 27.02.2023 mit dem Zweck gegründet eine operative Beteiligungsholding für 100 % der Gesellschaftsanteile der RWT Hornegger & Thor GmbH zu werden. Es war bei der Gründung schon beabsichtigt, die Aktien der RWT AG - nach Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der RWT Hornegger & Thor GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und Herstellung des erforderlichen Streubesitzes - im Vienna MTF der Wiener Börse zu listen.

Bei der Gründung wurden Alexandra Rosinger, Stephanie Wolfschütz und Michael Thor zu Aufsichtsräten bestellt. Der Aufsichtsrat bestand auch 2023/2024 in der Form bis zur 1. HV im 09.08.2023. In der an die ordentliche Hauptversammlung vom 09.08.2023 wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung, welche ebenfalls am 09.08.2023 stattfand sowie die Einbringung gegen Sacheinlage der RWT Hornegger und Thor GmbH beschlossen.

Ebenfalls in der außerordentlichen Hauptversammlung am 09.08.2023 wurde die Einbringung von 100 % der Gesellschaftsanteile der RWT Hornegger & Thor GmbH in die RWT AG sowie die Umstellung von Namens- auf Inhaberaktien beschlossen. Mit Notariatsakt vom 09.08.2023 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage um 13.430.000,- Euro 100 % der Gesellschaftsanteile der RWT Hornegger & Thor GmbH in die RWT AG eingebracht. Als Sacheinlageprüfer fungierte die Astoria Wirtschaftsprüfung GmbH, der Sacheinlageprüfungsbericht wurde 16.08.2023 von Mag. Herbert Schinerl für die Astoria Wirtschaftsprüfung GmbH unterfertigt.

Nach Herstellung des für ein Börsenlisting im direct market plus des Vienna MTF der Wiener Börse ausreichenden Streubesitzes durch Verkauf von 64.764 Aktien von EUR 2,50 bis EUR 2,80 pro Aktie pro Aktie von der RWT AG; vertreten durch die Vorstände Hannes Hornegger und Reinhard Thor; an 39 Streubesitzaktionäre erfolgte mit Umlaufbeschluss vom 17.11.2023 die Beschlussfassung den Einbeziehungsantrag für die Aktien der RWT AG in den Vienna MTF der Wiener Börse in das Marktsegment direct market plus zu stellen.

Aus dem geometrischen Mittelwert der verkauften Streuaktien ergibt sich ein Referenzpreis von EUR 2,68 pro Aktie. Die RWT AG stellte dann am 20.11.2023 den Antrag auf Einbeziehung aller 13.500.000 auf Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft in den Dritten Markt (MTF) der Wiener Börse, Marktsegment "direct market plus", bei der Wiener Börse AG. Sämtliche Aktien der RWT AG werden seit Montag, 04.12.2023 unter der ISIN AT00RWTRACE1 im Vienna MTF im Marktsegment „direct market plus“ gehandelt. Die Aktie der RWT AG wurde in das Handelsverfahren Auktion gemäß den „Handelsregeln für das automatisierte Handelssystem XETRA“ aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2023/2024 gab es 4 Aufsichtsratssitzungen. Der Aufsichtsrat wurde darüber hinaus vom Vorstand auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklungen, über den jeweiligen Status des Börsenlisting und über die Lage der Gesellschaft und der Tochtergesellschaft RWT Hornegger & Thor GmbH informiert gehalten. In den Sitzungen des Aufsichtsrates wurden u.a. beschlossen, dass mindestens einer der Vorstände und/oder der CFO bei den Aufsichtsratssitzungen teilnehmen müssen um dem Aufsichtsrat Rede und Antwort zu stehen. Besprochen wurden auch Projektmeldegrenzen als auch ein rollierendes Informationspaket das von der Gesellschaft dem Aufsichtsrat vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt werden muss.

Weiters wurde auch über interne Expansionspläne als auch über geplante Mitarbeiterbindungsprogramme in der RWT Hornegger & Thor GmbH gesprochen. In weiterer Linie wurde von den Vorständen die Notwendigkeit der Forschung und Entwicklung im Bereich eigener Produkte sowie der Expansion in anderen Branchen wie Luft- und Raumfahrt thematisiert. Zusätzlich wird das Thema des ökologischen grünen Fußabdrucks geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023/2024 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, deren Finanzkennzahlen sowie dem Risikokontrollsystem und der Auswirkungen des Kriegsausbruchs auf die Geschäftstätigkeit der gesamten RWT AG als auch deren Tochter auseinandergesetzt. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Herrn Hornegger und Herrn Thor für ihre engagierte Tätigkeit.

Rußbach am Pass Gschütt, 31.07.2024

Alexandra Rosinger
Vorsitzende des Aufsichtsrates